

---

Subject: Haartransplantation mit 25

Posted by [teotobs](#) on Sun, 02 Feb 2025 00:45:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Community,

da mich (25 1/2 Jahre) das Thema schon länger beschäftigt, melde ich mich jetzt mit einer konkreten Nachfrage zu dem weiteren Vorgehen.

Der Haarverlust schritt zwar kontinuierlich voran, aber nie in der Form, dass es im Bad z.B. richtig sichtbar war.

Auch habe ich am Hinterkopf und den Seiten noch volles Haar.

Nur die Geheimratsecken sind inzwischen ziemlich groß. Deswegen will ich unbedingt eine Haartransplantation machen lassen. Davor habe ich über ein Haarteil nachgedacht und war auch bei einem Spezialisten in Mannheim, der mir jedoch auch (z.B. aufgrund der hohen Haardichte am Hinterkopf) zu einer Transplantation geraten hat.

Aufgrund der Nähe wandte ich mich an Haarmed in Mannheim, die in einer 6-7 Stunden OP 3500 Grafts verpflanzen wollen (DHI Methode) und zudem 4 PRP-Sitzungen im Gesamtpaket für 4990 Euro anbieten.

Als zweite Anlaufstelle erkundigte ich mich bei Berater Andreas Krämer im Hinblick auf eine Transplantation in Zypern bei Dr. Michalis. Auch hier wurde mir bestätigt, auf alle Fälle gute 3000 zu benötigen, bis eher 3500 und maximal 4000 Grafts, da das komplett erste Drittel transplantiert werden müsse. Die genaue Anzahl würde dann von der Fläche abhängen und wie dicht pro qcm verpflanzt wird. Bei ihm würden 4000 Grafts mit Hotel und Transfer 6.800 Euro kosten.

Allerdings ist mein Kopf nicht so groß, wie auch der Spezialist für Haarteile bestätigte und Herr Krämer auf den Fotos ja nicht sehen konnte. Vielleicht ändert das noch etwas.

Zudem steht die Entscheidung fest, dass ich keine Medikamente einnehmen will (abgesehen von spezifischen Shampoos wie z.B. mit Ketoconazol).

Außerdem will ich die Haare sowieso nach vorne über der Stirn tragen, vielleicht ein wenig gewellt.

Es soll einfach nicht mehr so platt sein und mir mehr Freiheiten beim Styling geben, sodass ich nicht immer zur Cap greifen muss und mich wieder wohler fühlen kann.

Ich habe auf jeden Fall gespart, mit 25 Jahren wären mir jedoch 10.000 Euro zu viel für eine Transplantation. Gleichzeitig weiß ich auch um die Risiken der Billigkliniken, da mich das Thema schon sehr lange begleitet.

Als Vertretungslehrer und Studi kann ich mir einen langen "Ausfall" auch nicht erlauben und könnte es z.B. in den Osterferien machen lassen - auch die Zeit spielt hier eine Rolle.

Sehr gerne würde ich deswegen auch eine Klinik aufsuchen, in der nicht der ganze Kopf abrasiert wird. Damit würde ich mich irgendwie unwohl fühlen. Gerade auch, weil ich kurz danach wieder in die Schule / Uni muss...

Noch eine letzte Sache: In 10 - 20 Jahren kann ich mir durchaus auch eine Glatze vorstellen, nur nicht jetzt in meiner Jugendzeit - natürlich auch weil das ganze Umfeld noch viel eher schöne und volle Haare hat und eine Glatze in dem Alter weniger normal ist.

Eigentlich habe ich mir ein Budget gesetzt von 3000 - 4000 Euro, deswegen die Frage an euch:

Zu welcher Klinik würdet ihr mir raten? Mehr als 5.000 will ich eigentlich nicht ausgeben. Ich will vor allem auf jeden Fall dieses Jahr um die Osterferien bestenfalls eine Transplantation und es darf im besten Fall nicht zu teuer sein, muss jedoch auch nicht den Top-Praxen entsprechen (da ich ja z.B. die Haare nach vorne tragen will und mir durchaus später eine Glatze vorstellen kann).

Was wäre also das beste All in all - Gesamtpaket für mich?

Ganz herzlichen Dank für eure Antworten!

Kein Thema beschäftigt (und belastet) mich schon so lange. Deswegen will ich es jetzt endlich angehen.

Liebe Grüße :)

---